



Peru

Erhöhung der Widerstandsfähigkeit

Land/Region:	Peru/Junín und Huancavélica
Kurzbeschreibung:	Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels in Peru durch: Ernährungssicherheit, sauberes Trinkwasser, die Verbesserung sanitärer Anlagen
Laufzeit:	August 2017 - Januar 2019
Partner:	CARE Peru
Finanzierung:	ZF Friedrichshafen

Situation: In Peru liegt die Mangelernährung von Kindern unter 5 Jahren im nationalen Durchschnitt bei 14,6 %, im ländlichen Raum bei 28,8 %. In den andinen und abgelegenen Regionen Juníns liegt dieser Anteil jedoch bei rund 43,5 %, in denjenigen Huancavelicas gar bei 69 %. Dies ist insofern dramatisch, als dass chronische Mangelernährung von Kleinkindern irreversible Schäden hervorrufen und diese Kinder dauerhaft in ihrer Entwicklung einschränken kann, sofern sie nicht frühzeitig behandelt wird. Die genannten, äußerst hohen Zahlen stehen auch in Zusammenhang mit weitverbreiteter Armut in diesen Gebieten, welche zudem stark unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden: Gletscher, welche große Teile der Wasserversorgung sicherstellen, sind in den letzten Jahren und Jahrzehnten um rund die Hälfte ihres Volumens zurückgegangen. Eine effiziente und bewusste Nutzung des Wassers auch zur Hygiene und in den Haushalten wird deshalb besonders wichtig. Vor diesem Hintergrund zielt das Projekt darauf ab, die Widerstandsfähigkeit der lokalen Bevölkerung gegen die Folgen des Klimawandels im Bereich Ernährungssicherheit zu stärken und den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen zu verbessern.

So hilft CARE: Die direkte Zielgruppe besteht aus 309 Frauen in den Projektgemeinden, die zudem in insgesamt 15 Vereinigungen als Kleinunternehmerinnen organisiert sind. Außerdem werden 250 Kleinkinder direkt erreicht. Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

- Anlage von Familiengärten und von Tierhaltung zur Verbesserung der Ernährung, Durchführung von Beratungen zu Ernährung von Kleinkindern und Installation und Schulungen zur Nutzung verbesserter Öfen;
- Verbesserung von Wasser- und Sanitäreinrichtungen sowie des Abfallmanagements in den Haushalten (Mülleimer, Latrinen), Schulungen zu Hygiene;
- Stärkung unternehmerischer Initiativen von Frauen zur Verbesserung der Lebensgrundlagen: Kleinkredite für Mitglieder von 15 Vereinigungen zur Unterstützung wirtschaftlicher Aktivitäten und zur Verbesserung der Marktzugänge, Beratung zur nachhaltigen Verbesserung dieser Tätigkeiten und zur Erhöhung dadurch generierter Einkünfte.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V. wird für Qualität und Transparenz regelmäßig ausgezeichnet. CARE verpflichtet sich den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, den Grundsetzen des Deutschen Spendenrates und erhielt zuletzt im Ranking der 50 deutschen Top-Spendenorganisationen von Spiegel Online und Phineo den 3. Platz. www.care.de